



Stuttgart, 30. Juni 2009

ZEUGNIS

Frau Angelika Beckmann, geboren am 22.09.1958 in München, war vom 01.11.1977 bis 16.07.1978 als Aushilfe in unserem Unternehmen tätig.

In der Zeit vom 17.07.1978 bis zum 16.07.1980 absolvierte Frau Beckmann in unserem Unternehmen erfolgreich ihre Ausbildung zur Versicherungskauffrau. Hierüber wurde am 04.07.1980 ein separates Ausbildungszeugnis erstellt.

Im Anschluss an ihre Ausbildung haben wir Frau Beckmann am 04.07.1980 in das Angestelltenverhältnis übernommen.

Als Sachbearbeiterin nahm Frau Beckmann im Wesentlichen folgende Aufgaben wahr:

- ◆ Operative Schadensachbearbeitung im gesamten Sachschadenbereich
- ◆ Regressbearbeitung sowie Führungs- und Rückversicherungsabrechnungen
- ◆ Schriftwechsel mit Kunden, Vertretern und Rechtsanwälten
- ◆ Beauftragung von internen Regulierern und externen Dienstleistern
- ◆ Betreuung mehrerer regionaler Geschäftsstellen
- ◆ Einarbeitung neuer Mitarbeiter

Darüber hinaus übernahm Frau Beckmann immer wieder Sonderaufgaben wie beispielsweise ab 1992 die Betreuung der Großrechner-Schadenanwendung als IT-Kontaktperson. Als solche war sie auch für die Definition neuer Anforderungen an das Schadenssystem und für die Abstimmung mit dem IT-Bereich verantwortlich. Dabei eignete sie sich ein umfangreiches Wissen über Großrechner- und PC-Anwendungen im Allgemeinen sowie Spezialkenntnisse hinsichtlich der Schadenanwendung an.

In Anerkennung ihrer Leistungen wurde Frau Beckmann zum 1. Juli 1991 zur Handlungsbeauftragten und zum 1. Juli 1995 zur Handlungsbevollmächtigten ernannt.

Ab Mai 1998 arbeitete Frau Beckmann fast ausschließlich in folgenden Projekten als Teammitglied, Leiterin oder alleinverantwortlich Ausführende:

- ◆ **Ab Mai 1998: Mitarbeit im Projekt „KOMPAS“**
„KOMPAS“ steht für **komponentenbasiertes Anwendungssystem Schaden**

Projektziel: Entwickeln eines spartenübergreifenden Schadenbearbeitungssystems für den Innendienst der Württembergischen Versicherung AG

Mit Start dieses Projekts übernahm Frau Beckmann die Interessenvertretung der Abteilung Sach-Schaden innerhalb dieses Projekts. Während ihrer Projektarbeit hat Frau Beckmann maßgeblich an der Entwicklung des Schadenbearbeitungssystems mitgearbeitet. Hierbei konnte sie ihre IT-Kenntnisse einbringen und diese weiterentwickeln. Ihr ausgeprägtes analytisches und strukturiertes Denken gab dem Projekt entscheidende Impulse.

Besucheranschrift:
Gutenbergstraße 30
70176 Stuttgart

Internet:
www.wuerttembergische.de

Vorstand: Dr. Wolfgang Oehler (Vors.)
Klaus Peter Frohmüller
Dr. Michael Gutjahr, Dr. Ralf Kantak
Dr. Jochen Kriegmeier, Ruth Martin
Aufsichtsratsvorsitzender:
Dr. Alexander Ermland

Sitz der Gesellschaft:
Stuttgart
AG Stuttgart HRB 280

Steuernummer:
99016/08199

Bankverbindung:
Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank, Ludwigsburg
BLZ 604 200 00
Konto 9 601 134 583
IBAN DE08 6042 0000 9601 1345 83
BIC WBAGDE61

Ihre Tätigkeiten in diesem Projekt:

- Geschäftsprozesse analysieren und die Daten der Sollprozesse modellieren
- Geschäftsprozesse optimieren
- Anforderungen analysieren und Geschäftsvorfälle und deren Abläufe spezifizieren
- Spartenübergreifende Belange von Geschäftsvorfällen erarbeiten
- Geschäftsvorfälle mit den betroffenen Fachabteilungen abstimmen
- Spartenübergreifendes Geschäftsvorfällemodell aufbauen
- Grafische Benutzeroberfläche definieren, entwerfen und realisieren
- Dialogvorschläge und Prototyp der Schadenanmeldung programmieren
- Symbole für Schaltflächen entwerfen und erstellen
- Tests konzipieren, Testfälle erstellen und Tests durchführen
- Fremdsoftware validieren
- Benutzerhandbücher und Anwendungshilfen konzipieren, ausarbeiten und aktualisieren.

◆ **Juli 2004 - Dezember 2005: Ausführung des Projekts „WordPlus“**

„WordPlus“ ist ein Add-on zu Microsoft Word, mit dem das Erstellen individueller Schriftstücke automatisiert wird.

Projektziel: Einführung von „WordPlus“ im Konzern Wüstenrot & Württembergische

Ihre Tätigkeiten in diesem Projekt:

- Entwickeln eines einheitlichen Erscheinungsbildes für individuelle Schriftstücke, die mit Microsoft Word“ erstellt werden, unter Berücksichtigung der DIN 5008
- Usability-Analyse der grafischen Benutzeroberfläche und deren Redesign
- Einführung von „WordPlus“ im Innendienst mehrerer Konzerngesellschaften

◆ **August 2005: Ausführung des Projekts „WAA2-Frontend“**

Das WAA2-Frontend ist die Dialogoberfläche einer Anwendung des Außendienstes der Württembergischen.

Projektziel: Prüfung, inwieweit das WAA2-Frontend für eine künftige Schadenbearbeitungsanwendung der Württembergischen geeignet ist

Ihre Tätigkeiten in diesem Projekt:

- Analyse des WAA2-Frontends unter Berücksichtigung geltender Normen, aktueller Vorgehensweisen bei der Softwareentwicklung und des aktuellen Standes der Technik
- Analyse des Oberflächendesigns unter softwareergonomischen Aspekten

◆ **Oktober 2005 - Dezember 2005: Ausführung des Projekts „Styleguide IAP-Frontend“**

„IAP“ steht für Innendienstarbeitsplatz

Projektziel: Vorgabe verbindlicher Designregeln für grafische Benutzeroberflächen

Ihre Tätigkeiten in diesem Projekt:

- Erstellen von Richtlinien zur Gestaltung grafischer Benutzeroberflächen (Styleguide) für Anwendungen im Innendienst der Württembergischen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen an die Softwareergonomie
- Beschreibung des generellen Layouts der Elemente, die der Benutzer auf dem Bildschirm sieht
- Definition der zu beachtenden Eigenschaften und Besonderheiten bei Fenstern, Dialogen, Menüs, Steuerelementen usw.

◆ **Ab Januar 2006: Leitung des Projekts „Umstellung GK-Schaden“**

„GK-Schaden“ ist die Großrechneranwendung der Württembergischen für die Schadenbearbeitung

Projektziel: Entwickeln eines spartenübergreifenden Schadenbearbeitungssystems für den Innendienst der Württembergischen Versicherung AG

Ihre Tätigkeiten in diesem Projekt:

- Ist-Analyse der der Großrechner-Schadenanwendung: Schaden-, Adressanlage- und -änderungsvorgänge
- Soll-Analyse der funktionalen Anforderungen an eine zeitgemäße PC-Schadenanwendung
- Erstellen eines Dialogmodells der neuen Schadenanwendung in Form von Webseiten

◆ **Ab Mai 2007: Mitarbeit im Projekt „Wüstenrot Life-Banking“**

Projektziel: Aufbau eines Vertriebskanals im Internet für Produkte der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank

Ihre Tätigkeiten in diesem Projekt:

- Usability-Analyse der grafischen Benutzeroberflächen der Online-Banking-Anwendung auf wuestenrotdirect.de
- Redesign dieser Benutzeroberflächen und Design neuer Dialoge
- Prototypische Umsetzung der Online-Banking-Anwendung mit HTML und CSS
- Usability-Analyse des Internetauftritts von wuestenrotdirect.de
- Empfehlungen zum barrierefreien Redesign des Internetauftritts
- Prototypische Realisierung des Internetauftritts mit HTML und CSS
- Verfassen und Aufbereiten von Texten und Webseiten-Inhalten in kundenorientierter Form

Frau Beckmann besaß überdurchschnittliche Fachkenntnisse und war auf Grund ihrer raschen Auffassungsgabe in der Lage, auch komplexe Sachverhalte umfassend zu analysieren und transparent darzustellen. In Verbindung mit ihrer ausgeprägten Kreativität gelang es ihr, auch neue Anforderungen schnell in praktikable Lösungen umzusetzen. Aufgrund ihres umfassenden Fachwissens und ihrer soliden IT-Kenntnisse war Frau Beckmann auf den unterschiedlichsten Gebieten einsetzbar und wegen ihrer hilfsbereiten und entgegenkommenden Art in IT-Fragen eine geschätzte Ansprechpartnerin – auch über den Fachbereich hinaus.

Frau Beckmann war stets hoch motiviert und zeigte ein außergewöhnliches Engagement bei der Lösung ihrer Aufgaben. Ihre Arbeitsweise zeichnete sich durch ein strukturiertes, äußerst systematisches und verantwortungsbewusstes Vorgehen aus, das alle Aspekte eines Problems beleuchtete und dabei die Wirtschaftlichkeit nicht aus den Augen verlor.

Sie arbeitete stets selbstständig, gründlich, gewissenhaft und sehr sorgfältig. Frau Beckmann war eine sehr ausdauernde Mitarbeiterin, die auch unter erschwerten Bedingungen, bei objektiver Problemhäufung und Termindruck eine überdurchschnittliche Arbeitsqualität erzielte und dabei gesetzte Termine immer einhielt.

Frau Beckmann hat unseren Erwartungen und Anforderungen in jeder Hinsicht und bester Weise entsprochen.

Sie hat die ihr übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt.

Ihr Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Kunden und Mitarbeitern war jederzeit einwandfrei.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Wirkung zum 30. Juni 2009 im besten beiderseitigen Einvernehmen.

Wir bedauern das Ausscheiden von Frau Beckmann, danken ihr für ihre guten Leistungen und wünschen ihr für ihre berufliche und private Zukunft weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Württembergische
Versicherung AG

i.V. [Handwritten Signature]

i. V. Dieter Metzger

Personalberater

i.V. [Handwritten Signature]

i. V. Martin Jäger

Personalberater-